

Agenda

Elektromobilität rechtssicher gestalten

I. Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Rahmenbedingungen

- Ergebnisse der Elektromobilitätsstudie von BBH/BBHC
- Aktuelle EU-Vorgaben: Ausstattung von Stellplätzen; Betrieb von Ladeinfrastruktur durch Netzbetreiber
- Neue Rechte für Mieter und Wohnungseigentümer?
- Änderung der NAV: Meldepflichten für Ladeinfrastruktur und Zustimmung durch Netzbetreiber

II. Praxistaugliche Abrechnungsmodelle

- Aktueller Stand der Umsetzung eichrechtlicher Vorgaben
- Transparenz und Preisangaben – was sagt die PAngV? Handlungsempfehlung

III. Innovative Produktgestaltung: Kundenwünsche rechtssicher erfüllen

- Fallstricke bei der Vertragsgestaltung vermeiden und Produkte rechtssicher konzipieren
- Praxisbeispiele: Ladesäulen-Contracting, Nutzungsüberlassung Wallbox, Ad-hoc-Laden etc.

IV. Umsetzung von Elektromobilität in Unternehmen

- Netzanbindung von Ladeinfrastruktur – Last- und Lademanagement, Steuerbarkeit nach TAR
- Wer ist Betreiber? Optionen bei der Zusammenarbeit mit Dienstleistern
- Fallstricke bei der Einbindung von Eigenversorgung – EEG-Umlage, Stromsteuer ...
- Von Anfang an richtig planen: Erforderliche Abgrenzung von Strommengen und Messkonzepte
- Steuerrechtliche Aspekte, insb. beim Laden für Mitarbeiter und Kunden

V. Quartiersentwicklung und Mobilitätskonzepte

- Mobilität neu gedacht am Beispiel Hafencity Hamburg
- Rechtsrahmen für Kooperationen in den Bereichen Ladeinfrastruktur, Car- und Bikesharing
- Kooperationsmodelle mit Bauträgern (dingliche und schuldrechtliche Absicherung des DL)

VI. Förderprogramme für Ladeinfrastruktur, Fahrzeuge und Konzepte / Ausblick

